

Herzenswunsch Niederrhein e.V.

Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche



So zu tun
als ob es nicht
weh tut,
tut am
meisten
weh.



Trauergruppen

Gemeinsam trauern, gemeinsam stark sein, gemeinsam lachen, gemeinsam Verständnis füreinander haben. Unsere Trauergruppen für Kinder und Jugendliche bieten den Rahmen für ein Miteinander und ein Verständnis für die Situation des anderen zu haben, weil sie selbst erlebt wurde. Trauern ohne Grenzen und ohne sich komisch oder anders zu fühlen.

Workshops

2015 haben wir einen Fotoworkshop durchgeführt, in den letzten Jahren mehrere Trommelworkshops angeboten und aktuell treffen wir uns mit Jugendlichen in einem Theaterworkshop. Für die Zukunft planen wir Workshops in denen mit Holz gearbeitet wird, wir erstellen Erinnerungslampen oder bieten unterschiedliche Bastelworkshops an.

Das Thema Trauer und Tod kann auf unterschiedliche Weise besprochen und in den Vordergrund gestellt werden. Die Workshops helfen uns Trauerbegleitern dabei den Zugang zu den Jugendlichen zu finden und die Gemeinschaft in der Gruppe und somit den persönlichen Austausch zu stärken.





Elternstammtisch

Gemeinsam über die Sorgen und Ängste mit Gleichgesinnten sprechen. Bei unseren Treffen ist ausreichend Zeit für den gemeinsamen Austausch oder einfach nur mal zuhören, wenn andere ihre Erfahrungen erzählen. Geleitet und organisiert werden die Treffen von unseren Trauerbegleiter*innen.

Ferienfreizeit

Einmal im Jahr fahren wir mit allen Kindern und Jugendlichen aus den Trauerbegleitungen in die Ferienfreizeit. Lübeck, Bayrischer Wald, Renesse, St. Peter Ording, Legoland haben wir schon besucht und den Alltag zuhause gelassen. Kraft tanken für die vielen Tage im Leben, die nicht immer leicht sind.

Die Gemeinschaft in der Gruppe stärken und füreinander da sein... nicht nur in der Ferienfreizeit. Auch mal Zeit zum Nachdenken und Reden haben und jederzeit begleitet durch unsere erfahrenen Trauerbegleiter*innen.



Einzelbegleitung...

Für jede Trauer sollte Verständnis und ein passender Rahmen gefunden werden. Unabhängig vom Alter eines Kindes, unterdrückte Trauer kann krank machen. Sie kann plötzlich und jederzeit auftreten. Daher ist es wichtig, dass man sich mit der Trauer beschäftigt und lernt mit ihr zu leben. In vertrauensvollen Einzelgesprächen gehen unsere erfahrenen Trauerbegleiter*innen auf die Fragen, Ängste und Gedanken der Kinder und Jugendlichen ein. Die Terminfindung findet individuell statt und die Inhalte richten sich nach den Interessen der Kinder und Jugendlichen.



Info Trauerbegleitung...

Kinder und Jugendliche haben ein unterschiedliches Trauerverständnis. Das Verständnis für die Endlichkeit ist bis zum 6. Lebensjahr noch nicht ausgeprägt. Ein 8-jähriges Kind ist schon weiter und weiß, dass eine verstorbene Person nicht wiederkommen wird.

Oft gibt es Fragen.
Wie sieht ein Toter aus?
Was passiert bei einer Beerdigung?
Was ist eine Urne?

Jugendliche beschäftigen sich nach dem Tod eines Angehörigen mehr mit sich selbst.



Je nach Alter des Jugendlichen passt die Trauer gerade nicht ins Leben oder sie fühlen sich verantwortlich für ein Elternteil, den Tod oder die Geschwister.



Unsere Angebote sind kostenfrei und zeitlich unbegrenzt.

Kontakt:

Fragen im Bereich der Trauerbegleitung:

Bianca van Hardeveld

Mobil: +49151 / 656 258 15

Verwaltung Herzenswunsch:

Wallstraße 10

47546 Kalkar

Email: Trauerbegleitung.Niederrhein@outlook.de